



Uster, 13. Januar 2022  
Nr. 665/2022  
V4.04.71

## **Einzelinitiative 665/2022 von Daniel Schnyder, Sulzbacherstrasse 18, 8610 Uster:**

### **Verkürzung der Barrieren-Schliesszeiten in Uster**

---

An die Geschäftsleitung des Gemeinderates

Als in der Gemeinde Uster wohnhafter Stimmberechtigter stelle ich gestützt auf § 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte und Art. 11 der Gemeindeordnung Uster in der Form der allgemeinen Anregung folgendes Begehren:

#### **Initiativtext**

Die Stadt Uster wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den SBB und dem Kanton, technische und bauliche Massnahmen zu unternehmen, um die Barrieren-Schliesszeiten in Uster zu verkürzen. Dem Gemeinderat Uster ist eine entsprechende Kreditvorlage vorzulegen.

#### **Begründung**

Uster erlangte mit seinen ständig geschlossenen Barrieren eine unrühmliche Bekanntheit weit über die Region hinaus und ist regelmässig das Ziel von Spott. Die geschlossenen Barrieren sind in der Bevölkerung das absolute Ärgernis Nr. 1. Die Fahrplanverdichtung wird die Situation nur noch verschlimmern und der grüne Baudirektor des Kantons Zürich wird jede Unterführung in Uster zu verhindern wissen.

Geschlossene Barrieren wirken zwar als viel genannte Pfortneranlagen, allerdings im negativen Sinne. Denn sie senden den Verkehr gebündelt und stossweise ins Zentrum, was den Stau insbesondere an den Kreiseln gerade erst begründet. Verkürzte Öffnungszeiten senden auch kein einziges zusätzliches Fahrzeug ins oder durch das Stadtgebiet. Ganz im Gegenteil: Insbesondere in Oberuster ergibt sich eine Sogwirkung zum Anschluss Uster-Ost, die den bisher einzigen barrierefreien Weg durch das Stadtzentrum nach Uster-West entlastet.

Nachfragen in der Ustermer Politik, ob die Schliesszeiten verkürzt werden könnten, beantwortete der Stadtrat in der Vergangenheit abschlägig und verwies auf die Abhängigkeit von den SBB.

In der Zwischenzeit hat sich die Ausgangslage geändert. Die Technologie ist vorangeschritten. Die Verkürzung der Barrieren-Schliesszeiten wird – auch mit der kommenden Fahrplanverdichtung – immer dringlicher. Zudem häufen sich die Stimmen, die einbringen, dass eine Verkürzung der



Schliesszeiten technisch ohne weiteres möglich wäre. Im Fokus befänden sich Steuereinheiten und Lichtsignalanlagen. Einzig die Investitionskosten könnten einer Realisierung im Wege stehen.

Der Stadtrat Uster wird daher aufgefordert, zusammen mit den SBB und dem Kanton die Umsetzung anzugehen. Die neuesten technologischen Möglichkeiten sollen in die Abklärungen einbezogen und dem Gemeinderat Uster eine Umsetzungsvorlage unterbreitet werden.

Besten Dank für die Unterstützung meines Begehrens.

Freundliche Grüsse

Daniel Schnyder

Uster, 7. Januar 2022

### **Behandlung im Gemeinderat**

Die Einzelinitiative bedarf zur weiteren Behandlung der vorläufigen Unterstützung von mindestens 12 Mitgliedern des Gemeinderates (§ 155 lit. b GPR in Verbindung mit Art. 11 Abs. 3 GO und Art. 51 Abs. 1 GeschO GR).

GEMEINDERAT USTER

Anita Borer  
Präsidentin

Daniel Reuter  
Sekretär